

## 5. Mittelfristige Finanzplanung

Die Gemeinde hat gem. § 85 GemO ihrer Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Finanzplanung zu Grunde zu legen. Das erste Planungsjahr ist das laufende Haushaltsjahr. Ergänzt um das Vorjahresergebnis ergibt sich somit die fünfjährige Zeitreihe. Die Gemeinde Teningen hat die mittelfristige Finanzplanung systematisch mit der jährlichen Haushaltsplanung verbunden. Durch diese Integration wird erreicht, dass die künftigen finanziellen Belastungen nicht nur im Investitionsbereich, sondern auch im Ergebnishaushalt berücksichtigt werden. Verbindlich ist der jeweilige Ansatz des geplanten Haushaltsjahres. Die Planungswerte der Folgejahre besitzen keinen verbindlichen Charakter. Allerdings muss der Finanzplan mit dem dazugehörigen Investitionsprogramm vom Gemeinderat beschlossen werden.

### 5.1. Mittelfristige Finanzplanung – Ergebnishaushalt

Gesamtergebnishaushalt	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
Ordentliche Erträge	31.174.726 €	31.145.500 €	32.136.200 €	32.767.400 €
Ordentliche Aufwendungen	30.477.034 €	32.759.250 €	32.363.050 €	33.132.095 €
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	697.692 €	- 1.613.750 €	- 226.850 €	- 364.695 €

Der Gemeinde Teningen gelingt es, im Planungsjahr 2020, noch knapp ein positives Ergebnis zu erzielen. Doch bereits ab dem Planjahr 2021 gelingt es nicht mehr, den Ressourcenbedarf zu erwirtschaften.

Das Haushaltsjahr 2020 muss genutzt werden, um die Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushaltes zu überprüfen. Nur so kann die Leistungsfähigkeit der Gemeinde sichergestellt werden.

## 5.2. Mittelfristige Finanzplanung – Finanzhaushalt

Gesamtfinanzhaushalt	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Ergebnishaushalt)	31.174.726 €	31.145.500 €	32.136.200 €	32.767.400 €
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Ergebnishaushalt)	28.667.034 €	30.817.250 €	30.421.050 €	31.054.350 €
<b>Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Cashflow)</b>	<b>2.507.692 €</b>	<b>328.250 €</b>	<b>1.715.150 €</b>	<b>1.713.050 €</b>

Betrachtet man die mittelfristige Finanzplanung des Gesamtfinanzhaushaltes ist insbesondere die Entwicklung des Zahlungsmittelüberschusses nicht zufriedenstellend. Durchschnittlich erwirtschaftet die Gemeinde im Planungszeitraum 2020-2023 einen Zahlungsmittelüberschuss von 1.566.036 €. Dieser Betrag steht der Gemeinde jährlich zur Tilgung ihrer Kredite und zur Finanzierung weiterer Investitionsmaßnahmen zur Verfügung.

## 5.3. Mittelfristige Finanzplanung – Verschuldung

Gesamtfinanzhaushalt	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0 €	9.400.000 €	3.000.000 €	1.000.000 €
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	264.300 €	254.800 €	410.700 €	471.700 €
<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-264.300 €</b>	<b>9.145.200 €</b>	<b>2.589.300 €</b>	<b>528.300 €</b>

Die mittelfristige Finanzplanung zeigt, dass das vorliegende Investitionsprogramm bis zum Jahr 2020 noch aus Eigenmitteln finanziert werden kann. Ab dem Jahr 2021 sind die liquiden Mittel der Gemeinde Teningen aufgebraucht und das vorliegende Investitionsprogramm muss über Kredite finanziert werden.